

Anmeldung

Per Fax (040/20977931) oder E-Mail (rueb@inbas.com)

Hiermit melden wir uns verbindlich zur Veranstaltung am 22.08.2007 im Poseidon Haus an.

Name

Vorname

Beruf

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bemerkungen

Veranstaltungsort

Poseidon Haus

Konferenzraum
Amsinckstraße 71d, Erdgeschoss
20097 Hamburg
Tel.: +49 (40) 25 33 58 81

S-Bahn

Hammerbrookstraße

Auto

Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage zum Preis von 3,60 Euro zu Verfügung
Einfahrt: Süderstraße oder Nagelsweg

Termin

22.08.2007

Die Veranstaltung beginnt um 09.15 Uhr und endet gegen 13.30 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen

INBAS GmbH
Herbert Rüb
Tel.: 0 40 / 85 50 64 95
FAX 0 40 / 20 97 79 31
E-Mail: rueb@inbas.com

Um Anmeldung bis zum 16. August wird gebeten.



Unternehmenspotentiale nachhaltig stärken!

Berufliche Nachqualifizierung nutzen!

Veranstaltung am 22. August 2007

Poseidon Haus, Hamburg



Betriebliche Nachqualifizierung

Mit sich verändernden Anforderungen am Arbeitsplatz rücken modulare Qualifizierungskonzepte, die passgenau verwertbare berufliche Kompetenzen vermitteln, ins Blickfeld.

Sie müssen in den Arbeitsprozess integriert und berufsbeleitend zu erwerben sein, sich an den betrieblichen Erfordernissen ausrichten und die bereits vorhandenen Kompetenzen und Stärken der Beschäftigten einbeziehen.

Bedarfsgerecht zu qualifizieren und die Abschlussorientierung im Blick zu haben, ist dabei die Zielvorgabe und das Kennzeichen der beruflichen Nachqualifizierung.

Fachexpertinnen und -experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung beziehen auf der Informationsveranstaltung Stellung. Sie beschreiben die Kompetenzanforderungen in den Unternehmen, referieren erfolgreiche Qualifizierungsansätze und erläutern regionale Dienstleistungsangebote.

Projektinfo

Das Projekt „Transfer von Know-how für die berufliche Nachqualifizierung“ wird von der bfz Bildungsforschung und der INBAS GmbH durchgeführt. Es zielt auf den Transfer von Know-how und Erfahrungen zur Organisation und Umsetzung von beruflicher Nachqualifizierung für an- und ungelernte Beschäftigte und Erwerbslose in Unternehmen.

Es ist Teil des Programms „Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf“ (BQF-Programm) und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

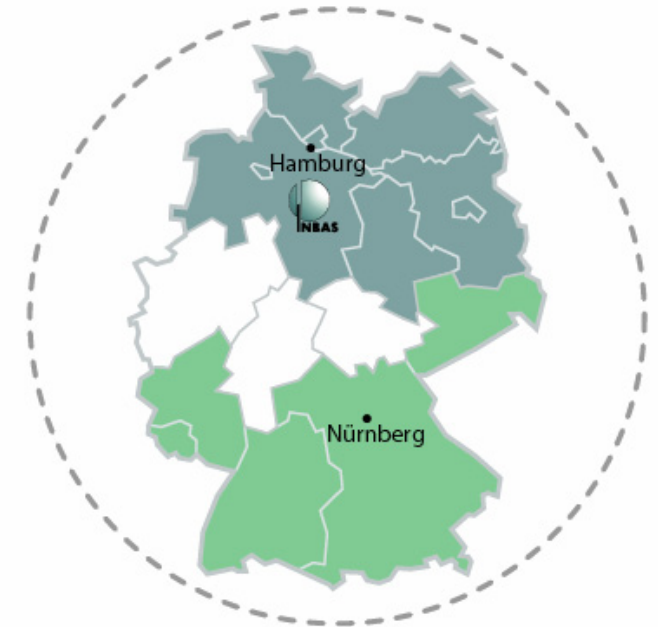
Laufzeit: 01.10.2006 – 31.08.2007

Projekt-Website:
www.transfer-qualifizierungswege.de

Programmablauf

- 09:00 Uhr Start Up
- 09:15 Uhr Begrüßung**
Herbert Rüb, INBAS GmbH, Hamburg
- 09:30 Uhr Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung**
Katrin Gutschow, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn,
- 10:00 Uhr Arbeitsplatznaher Lernarrangements für die chemische Industrie - Lösungsansätze und Erfahrungen zur Nachqualifizierung**
Victor Hering, Universität Bremen
- 10:30 Uhr Kompetenzentwicklung durch arbeitsintegrierte Lernformen**
Gerald Proß, IGBCE, Hannover
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Kompetenzentwicklung aus der Sicht von Unternehmen**
Dr. Ullrich Schenck, Johann-Daniel-Lawaetz-Stiftung Hamburg
- 12:00 Uhr Prosperierender Arbeitsmarkt - Chancen für die Kooperation zwischen Betrieben und Beschäftigungsträgern**
Stefan Müller, Beschäftigung und Bildung e.V., Hamburg
- 12:30 Uhr Nachqualifizierung - das Serviceangebot der Bundesagentur für Arbeit**
Klaus Koch, Agentur für Arbeit, Hamburg
- 13:00 Uhr Im Fokus der Hamburger Arbeitsmarktpolitik: Betriebliche Kompetenzen stärken!**
Hans Nauber, Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Hamburg
- Ab 13.30 Mittagsimbiss zum Abschluss

Projektpartner



Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS)
Kieler Straße 103, 22769 Hamburg

Ansprechpartner:
Herbert Rüb
Tel.: +49 (40) 85 50 64 95
FAX +49 (40) 20 97 79 31
E-Mail: rueb@inbas.com
<http://www.inbas.com>

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH
bfz Bildungsforschung
Obere Turnstraße 8, 90429 Nürnberg

Ansprechpartner:
Dominique Dauser
Tel.: +49 (911) 2 77 79-58
E-Mail: dauser.dominique@f-bb.de
www.bildungsforschung.bfz.de